

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/6/15 9ObA117/88, 9ObA145/92, 9ObA104/94, 9ObA224/97z, 9ObA111/99k, 8ObA256/98z, 9ObA34/1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.06.1988

Norm

ArbVG §3

Rechtssatz

Bei der praktischen Anwendung des Günstigkeitsprinzips ist grundsätzlich auf den Einzelfall des betroffenen Arbeitnehmer abzustellen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 117/88

Entscheidungstext OGH 15.06.1988 9 ObA 117/88

- 9 ObA 145/92

Entscheidungstext OGH 02.09.1992 9 ObA 145/92

Auch; Veröff: DRdA 1993,135 (Eichinger) = DRdA 1994,123 (Truhofner) = RdW 1993,46

- 9 ObA 104/94

Entscheidungstext OGH 08.06.1994 9 ObA 104/94

- 9 ObA 224/97z

Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 ObA 224/97z

Beisatz: Und die günstigere Regelung anhand objektiver Kriterien festzustellen. (T1)

- 9 ObA 111/99k

Entscheidungstext OGH 19.05.1999 9 ObA 111/99k

Beis wie T1; Beisatz: Die generelle Günstigkeit der nachrangigen Regelung hilft daher für den ungünstigen Einzelfall nichts. (T2)

- 8 ObA 256/98z

Entscheidungstext OGH 08.07.1999 8 ObA 256/98z

- 9 ObA 34/12h

Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 ObA 34/12h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0050977

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at